

## **Protokoll der Generalversammlung Eischoll Tourismus vom 02. Februar 2019 im Burgersaal von Eischoll**

### **1. Begrüssung**

Präsidentin Michaela Suter-Elsig kann 25 Mitglieder begrüßen. Die Liste der entschuldigten Mitglieder liegt der Präsenzliste bei.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Jean-Claude Clausen gewählt.

### **3. Protokoll der letzten Generalversammlung**

Das Protokoll der GV vom 03.03.2018 wurde vorgängig auf der Homepage aufgeschaltet und liegt im Saal auf. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### **4. Jahresbericht 2017/18**

Die Präsidentin lässt das vergangene Vereinsjahr Revue passieren.

- 3 Anlässe prägten das Vereinsjahr - „Kino ufum Dorfplatz“, „die 13. Kulinarische Wanderung“ und die „1. Augustfeier“. Der Kinoanlass war trotz der etwas niedrigen Besucherzahl und Dank der vielen Sponsoren mit einem Erlös von CHF 2'700.- sehr erfolgreich. Die Kulinarische Wanderung wies weniger Teilnehmer auf als die letzten Jahre, es gab einen Posten mehr, die Prison Bar und trotzdem konnten jedem Verein CHF 600.- ausgeschüttet werden. Hier ein grosses Dankeschön an die mitorganisierenden Vereine. Auch die mit intensivem Arbeitsaufwand verbundene Organisation der 1. Augustfeier zusammen mit dem Volleyball Club brachte dem Verein CHF 1'460.- in die Kasse.
- Die erste Auflage der neuen Panoramakarte für den Winter wird von allen Seiten sehr geschätzt und gelobt.
- Hermann Brunner konnte im vergangenen Jahr 11 Dorfführungen machen. Er konnte sogar die Maturandin Seraina Hofer dazu gewinnen, über diesen Dorfrundgang eine Arbeit schrieb. Diese wird auf dem Internet aufgeschaltet.

### **5. Finanzen / Rechnung und Revisorenbericht 2017/18, Budget 2018/19**

Michaela Suter präsentiert die vorliegende Jahresrechnung 17/18 die einen kleinen Verlust von CHF -74.70 ausweist. Das Umlaufvermögen per 31.10.2018 beträgt CHF 27'225.29.

Die Revisorin Hildegard Weber verliest den Revisorenbericht.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 17/18.

Michaela Suter erläutert das Budget für das kommende Vereinsjahr, welches einen Erfolg von CHF 800.- vorsieht. Das Budget wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## **6. Verkauf Tschorrli / Vereinbarung SEA-ET**

Dank der grossen Hilfe von Michel Amacker konnte in den letzten Wochen das Fahrzeug zum Preis von CHF 76'000.- an Kässbohrer verkauft werden. Nach der Rückzahlung des restlichen Darlehens an die Gemeinde werden die liquiden Mittel des Vereins um CHF 48'000 steigen. In den letzten Jahren sind für den Verein rund CHF 16'000.- Kosten für den Tschorrli angefallen. Michel wird für seine Hilfe mit einem kleinen Präsent gedankt. SEA und ET haben zusammen eine Vereinbarung ausgearbeitet und unterzeichnet, welche besagt, dass wir einen jährlichen Beitrag von CHF 3'750.- an die SEA bezahlen für die Präparation der Winterwanderwege. Herzlichen Dank an die SEA.

## **7. Spielplatz Feuerstelle Habere**

Die Präsidentin stellt sehr sachlich und ausführlich das geplante Projekt eines Spielplatzes zur Bereicherung der Feuerstelle in den Habere vor. Ebenso erwähnt sie, dass zusammen mit der SEA der Spielplatz in den Striggen erweitert werden sollte. Blaser Dodo und Fritz, Susanne Peter und Hans Lüchinger loben das Projekt, finden aber, dass so viel Geld eher im Dorf oder in der Egga eingesetzt werden sollte. Jean-Claude Clausen gibt kurz Auskunft über den Stand der Dinge rund um den Spielplatz in den Striggen. Konkretes für diesen Sommer steht noch nicht. Eine erneute Darlegung weiterer Argumente für einen Spielplatz in den Habere durch Michaela Suter findet anscheinend nicht genügend Anklang. Das Projekt wird mit 9 Ja, 10 Nein und 2 Enthaltungen verworfen und somit zurückgestellt.

## **8. Information zu den Kur- und Beherbergungstaxen**

Michaela Suter hat eine Übersicht erstellt, welche Hilfe zu dem etwas komplizierten Taxensystem und dessen Handhabung je nach Aufenthaltsart bieten soll. Die Übersicht wird in der Homepage aufgeschaltet.

Es wurde kürzlich ein neues Abrechnungssystem eingeführt mit dem auch unsere Nachbarvereine arbeiten. Mittels einem Login kann jeder Vermieter selber seine Gäste eingeben und erhält automatisch einmal im Jahr eine Abrechnung. Die Gästekarte kann von den Mietern im Tourismusbüro abgeholt werden.

## **9. Jahresprogramm 2018/19**

Im laufenden Vereinsjahr ist am 1. März 19 eine Fackelabfahrt, am 16. Juni 19 ein Habere-Fäscht, am 1. August 19 die 14. Kulinarische Wanderung und am 5. Oktober 19 im Schwarzhorn Dinner und Musik „Wild auf Wild“ mit Holzhängert geplant. Ebenso steht die Einführung des neuen Systems Deskline/Feratel, die Wanderwege oberhalb des Dorfes sowie die Zusammenarbeit mit der SEA, der Sommerbetrieb der Sesselbahn und die Zusammenarbeit mit Turtmantal Tourismus, Bürchen und Unterbäch an.

## **10. Anträge**

Von Thomas und Brigitte Leimgruber sind zwei Anträge eingegangen. Das Dreiblatt sollte online gestellt werden. Dies wird Gemeindepräsident Fabian Brunner an der nächsten Sitzung mit seinen Kollegen aus Bürchen und Unterbäch besprechen. Als zweites sollten die Publikationen über Anlässe in der Homepage aufgeschaltet werden. Dies wir in den neuen Homepage bereits gemacht, die Vereine werden gebeten, hierfür die Plakate zuzustellen.

## 11. Verschiedenes

Susanne Peter bedankt sich für die tolle Panoramakarte und freut sich auf die Sommerausgabe. Sie ist auch sehr zufrieden mit der neuen Gästekarte und dem neuen System. Sie würde einen Sommerbetrieb der Sesselbahn sehr begrüßen.

Fritz Blaser fragt nach der Entwicklung der Übernachtungszahlen. Er kritisiert die Ölsammelstelle im Kehrichthaus, welche Aussage von René Amacker relativiert wird.

Jean-Claude Clausen dankt für die gute Zusammenarbeit.

Hein Oggier informiert über das 50-Jahr Jubiläum von TT zu welchem auch wir am 3. Mai 19 nach Agarn eingeladen sind. Auch er dankt für die sehr gute Zusammenarbeit und erwähnt Eischoll als wichtigen Partner.

Heinz Beutler hat noch eine erfreuliche Nachricht. Das B&B in Eischoll wurde als einzige Schweizer Destination nicht an der Deutschen Grenze im [www.bettundbike.de](http://www.bettundbike.de) aufgenommen. Der Name Eischoll wird so europaweit in Biker Kreisen bekannt.

Bravo Heinz!

Präsidentin Michaela Suter dankt am Schluss allen Anwesenden und den Vorstandskollegen. Sie schliesst den offiziellen Teil und lädt alle zu einem Imbiss ein.

Eischoll, 02.02.2019

Für das Protokoll:  
Diana Amacker-Brunner / Aktuar

